



Verlag von F. A. Brockhaus in Leipzig.

Stanley +

Der Tod des berühmten Afrika-Forschers wird in weiten Kreisen erneutes Interesse an seinen grossartigen Reise-
werken wachrufen, die bei Erscheinen die ganze zivilisierte Welt in Aufregung hielten, und sich spannend wie Romane lesen.
Ich empfehle daher die nachfolgenden deutschen Originalausgaben zu tätiger Verwendung:

Wie ich Livingstone fand. Reisen, Abenteuer und Entdeckungen in Central-Afrika. Mit 54 Ab-
bildungen und 1 Karte. Ein starker Band in elegantem Leinwandband.
Mk. 13.— ord., Mk. 9.75 netto, Mk. 9.10 bar.

Stanleys erstes Werk, welches seinen Ruhm als Entdeckungsreisender und Schriftsteller begründete; die meisterhafte Schilderung
der Aufsuchung und Auffindung des berühmten Missionars Livingstone im innersten Afrika.

Durch den dunkeln Weltteil, oder die Quellen des Nils, Reisen um die grossen Seen des
Aequatorialen Afrika und den Livingstone-Fluss abwärts nach
dem Atlantischen Ocean. Mit 240 Abbildungen und 10 Karten. 2 Bände in elegantem Leinwandband Mk. 22.— ord.,
Mk. 16.50 netto, Mk. 15.40 bar.

Auf einer dreijährigen, an Abenteuern aller Art überreichen Reise erforschte Stanley die innerafrikanischen Seen und stellte
auf einer tollkühnen Kanoefahrt den Lauf des Kongo, der Lebensader Innerafrikas, fest.

Der Kongo und die Gründung des Kongostaates. Arbeit und Forschung. Mit über 100 Abbildungen, 2 grossen
und mehreren kleineren Karten. 2 Bände in eleg. Leinwandband. Mk. 18.— ord., Mk. 13.50 netto,
Mk. 12.60 bar.

Eine ausführliche Schilderung des Lebenswerkes des berühmten Reisenden, der die Schätze des von ihm entdeckten riesigen
Kongobeckens der Kultur erschlossen hat.

Im dunkelsten Afrika. Aufsuchung, Rettung und Rückzug Emin Paschas, Gouverneurs der Aequatorial-
provinz. Mit 150 Abbildungen und 3 Karten. 2 Bände in elegantem Leinwand-
band Mk. 22.— ord., Mk. 16.50 netto, Mk. 15.40 bar.

Das Werk gehört zu den wichtigsten Urkunden der Entdeckungsgeschichte des dunkeln Weltteils, von dessen Geheimnissen der
Forscher den letzten Schleier gezogen hat. Keins der früheren Stanleyschen Werke kommt ihm gleich in Schilderung der unglaublichsten
Mühseligkeiten, noch nie dagewesener hartnäckiger Schicksalsschläge, der fanatischen Feindschaft der Eingeborenen.

Supplement zu „Stanley, Im dunkelsten Afrika“:

Stanley-Jephson. Emin Pascha und die Meuterei in Aequatoria.

Neunmonatlicher Aufenthalt und Gefangenschaft in der letzten der Sudan-Provinzen. Mit 46 Abbildungen,
einer Facsimiletafel und einer Karte. Ein starker Band in elegantem Leinwandband. Mk. 10.— ord., Mk. 7.50 no.,
Mk. 7.— bar.

Stanleys Begleiter Jephson berichtet über seine Reise in die Provinz Emin Paschas, dessen Wirken er aus eigener Anschauung
kennen gelernt hat. Unter welchen Schwierigkeiten es Emin Pascha gelang, sich aus seiner von Mahdisten überfluteten Provinz in die
Arme Stanleys zu retten, schildert Jephson in lebendiger, ergreifender Weise.

Eine Verwendung für die stets gangbaren Werke Stanleys, deren Absatzkreis ein unbeschränkter, alle Volksschichten
umfassender ist, dürfte im gegenwärtigen Momente besonders erfolgreich und lohnend sein.

Ich stelle gebundene Exemplare, soweit der Vorrat reicht, à cond. zur Verfügung und sehe gefl. Bestellungen auf
dem der No. 110 des Börsenblattes beigefügten Verlangzetteln gern entgegen.

Mit 25% in Rechnung, 30% gegen bar. 13/12 Expl., auch gemischt.

Hochachtungsvoll

F. A. BROCKHAUS.

LEIPZIG, 14. Mai 1904.